

Einbruch in Michaelschule: Täter waren auf Süßigkeiten aus

In der Papenburger Oberschule plündern Eindringlinge die Cafeteria / Treppe zum Dachboden beschädigt

Von Daniel Gonzalez-Tepper

PAPENBURG Einbrecher sind am vergangenen langen Wochenende in die Michael-Oberschule in Papenburg eingedrungen und haben an mehreren Stellen im Gebäude Süßigkeiten verzehrt. Aber nicht nur das: Sie beschädigten auch eine Treppe. Schulleiter Thomas Springub berichtet auf Anfrage von den gefundenen Spuren.

Ein Hausmeister hatte am Montagmorgen den Einbruch entdeckt und Springub informiert, der wiederum Anzeige bei der Polizei erstattete. Mit den ermittelnden Beamten machte er noch am selben Tag einen Rundgang durchs Gebäude, um die Spuren zu sichern. Und die waren durchaus umfangreich.

Denn in gleich mehreren Klassenräumen, Fluren und Treppenhäusern entdeckten die Polizisten Verpackungsreste von Bonbons (Mentos), Nüssen (Nic Nacs) sowie von Kakao- und Fruchtsaft-Zubereitungen. „Die Täter hatten sich offenbar an mehrere Tische gesetzt, um die in unserer Cafeteria entwendeten Sachen zu essen“, berichtet Springub. An einer Treppe platzte ein Trinkpäckchen, sodass sich größere Mengen Kakao auf dem Boden verteilten. Dass der Müll von Schülern stammt, schließt er aus, weil derzeit ohnehin nur ein sehr eingeschränkter Schulbetrieb mit Neunt- und Zehntklässlern stattfindet und am Mittwoch nach Schulschluss sämtliche Räume gereinigt worden waren.

Die Täter (der Schulleiter geht wegen der Menge des Mülls von mindestens zwei Personen aus) sind einer Mitteilung der Polizei zufolge zwischen Mittwoch, 17.30 Uhr, und Montag, 7 Uhr, in das Gebäude eingedrungen. Springub zufolge hatten sie eine Bautür im zweiten Obergeschoss eingetreten, in welches die Täter über ein Baugerüst gelangt sein dürften. An der Schule finden derzeit intensive Dacharbeiten statt. Außerdem erhält das Bestandsgebäude einen Anbau, in welchen das Bistum Osnabrück und die Stadt Papenburg rund drei Millionen Euro investieren. Vom 2. Obergeschoss gelangten die Einbrecher dann in die Cafeteria und die Klassenräume. Weil sie auch auf den Dach-



Über die Baustelle gelangten die Täter in das Gebäude. Die Michaelschule erhält derzeit einen Anbau, zudem wird das Dach saniert.

Foto: Talea Norda/Archiv

boden wollten, öffneten sie eine klappbare Treppe, die – offenbar durch unsachgemäße Handhabung – an mehreren Stellen beschädigt wurde. „Was sie auf dem Dachboden wollten, ist mir ein Rät-

sel. Der steht nämlich leer“, berichtet der Schulleiter.

Die Polizei schätzt den Schaden auf mehrere Tausend Euro. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei (Tel. 049619260) zu melden.

Probleme mit Vandalismus und Einbrüchen hatte die Oberschule in den vergangenen Jahren kaum, teilte Springub mit. Seitdem das Schulgelände und der Schulhof eingezäunt sind, hätten es Täter schwer, aufs Gelände zu kommen. Alles in allem habe man beim aktuellen Fall noch Glück gehabt. „Es wurden keine Wände beschmiert, Schäden durch Wasser hervorgerufen oder Diebstahl in größerem Stil betrieben“, stellt der Schulleiter fest und verweist auf das Beispiel Lorup. Dort verwüsteten Unbekannte das Schulgebäude, indem Wände, Türen und Scheiben besprüht wurden, unter anderem mit Hakenkreuzen. Außerdem wurde ein Flachbildfernseher eingeschlagen.